



**Bundesverband  
Freie Darstellende  
Künste**

## **Neues vom BFDK, Juni 2026**

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }}

hinter uns liegen eine Delegiertenversammlung und eine Klausurtagung voller Gespräche, angeregter Diskussionen und gemeinsamer Überlegungen zur Zukunft der Freien Darstellenden Künste in ganz Deutschland. Im Mittelpunkt stand neben den Strategien zur langfristigen Sicherung und Gestaltung der Freien Darstellenden Künste auch Themen wie kulturelle Bildung, die Verteidigung von Kunstfreiheit und Demokratie angesichts zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung, die Weiterentwicklung der BFDK-Honoraruntergrenze sowie die Stärkung ländlicher Räume.

Wir sind sehr dankbar für diesen regen Austausch. Er ist lebendig, bereichernd und unverzichtbar. Die unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Bedürfnisse, die dabei sichtbar werden, sind Ausdruck einer der größten Stärken der Freien Darstellenden Künste: ihrer Vielfalt.

Wir vertrauen den unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen innerhalb unseres Netzwerks und setzen uns weiterhin dafür ein, die Freien Darstellenden Künste als Ganzes im Blick zu behalten. Wir freuen uns darüber, weiterhin gemeinsam gute Wege für alle in den Freien Darstellenden Künsten Tätigen zu finden.

Mit verbundenen Grüßen

Nina de la Chevallerie, Eva-A. Maj, Corinna Preisberg,  
Kathrin Schremb, Ulrike Seybold (Vorstand des BFDK)  
und  
Cilgia Gadola und Paul Hess (Geschäftsführung des  
BFDK)

---

## **Was uns beschäftigt**

### **Nina de la Chevallerie bestätigt EAIPA-Vorstand gewählt**

Am 12. Juni 2026 wurde der Vorstand der EAIPA - European Association of Independent Performing Arts gewählt. Nina de la Chevallerie wurde als Vorständin bestätigt. Wir gratulieren herzlich!

→ **mehr erfahren**

### **Programmdokumentation veröffentlicht Choreografien des Miteinanders: Tanz, Theater, Performance**

Die Dokumentation bietet Einblicke in eine Auswahl der umgesetzten Projekte und präsentiert Zahlen und Fakten des Programms „tanz + theater machen stark“ in den Jahren 2023 und 2024. Weitere Inhalte sind Einblicke aus der Juryarbeit und dem Fachtag 2024 sowie der Fachbeitrag „Kunst macht stark. Plädoyer für eine Pädagogik der Grenzerkundung“ von Dorothea Hilliger.

→ **mehr erfahren**

### **13.10.2026 | Save the date „tanz + theater machen stark“-Fachtag**

Am 13.10.2026 findet der nächste Fachtag von „tanz + theater machen stark“ im Theater Baden-ALSace (BAAL) im Europäischen Forum am Rhein statt.

Der Fachtag rund um die vielschichtigen Themen des ländlichen Raums verbindet Fachvorträge, Diskussionen und Workshops und bietet Raum für Fach- und Erfahrungsaustausch, Praktisches und Vernetzung. Eingeladen sind am Programm Beteiligte, Künstler\*innen und ihre Bündnispartner\*innen sowie alle Interessierten.

Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung folgen.

→ **mehr erfahren**

### **30.06.2026 | Online | Jetzt anmelden! Strukturen der Freien Darstellenden Künste**

Wer fördert, vernetzt, vertritt und ermöglicht eigentlich die Freien Darstellenden Künste? Wie orientiert man sich in einer Szene mit so vielen Institutionen, Netzwerken und Interessen?

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Berufs- und Quereinsteiger\*innen sowie an alle Interessierten, die einen ersten Einblick in die Strukturen, Arbeitsweisen und Stakeholder der Freien Darstellenden Künste gewinnen möchten.

→ **mehr erfahren**

## Aus den Netzwerken

### **Digital und analog Archivieren – Best Practice Beispiele 24.06.2026 | Online**

Wie gehe ich ans Archivieren heran? Dr. Henning Fülle (Dramaturg & Mitarbeiter der Initiative für die Archivierung der Freien Darstellenden Künste e.V., Berlin) stellt in diesem Online-Gespräch Best Practice Beispiele aus den Freien Darstellenden Künsten vor, die aktuell im Rahmen der „AG Bestände retten“ sowohl analog als auch digital in Hessen und Frankfurt archiviert werden.

→ **mehr erfahren**

### **Bridging the Gaps. Connecting the Dots – Konferenz 26.-27.06.2026 | THEATER DER WELT Chemnitz**

Nach vier Jahren erreicht das Projekt DECONFINING mit der Konferenz Bridging the Gaps. Connecting the Dots. seinen letzten Meilenstein. Die Konferenz zieht Bilanz, reflektiert Herausforderungen und Erfolge und zeigt gleichzeitig nächste Schritte und Perspektiven in der Zusammenarbeit zwischen Afrika und Europa.

→ **mehr erfahren**

### **Open Call: Bucharest Fringe – Independent Theatre Marathon Frist 30.06.2026**

Das rumänische Festival Bucharest Fringe sucht unabhängigen Theater- und Tanzaufführungen (im Innen- und Außenbereich) sowie hybriden, inter- oder transdisziplinären Formaten. Einzelne Künstler\*innen oder Ensembles aus dem In- und Ausland können sich mit Aufführungen aller Genres und in allen Sprachen bewerben. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich professionelle Künstler\*innen oder Ensembles.

→ **mehr erfahren**

## **INTHEGA**

**29.-31.06.2026 | Bielefeld**

Auch in diesem Jahr sind der BFDK und seine Mitglieder auf dem INTHEGA Theatermarkt für Gespräche und Austausch zu finden.

**Stand 3.17** Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt (LANZE) / THEATRIS

**Stand 3.18** LAFT - Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

**Stand 3.21** Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V.

**Stand 4.6** NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

→ **mehr erfahren**

### **How To: ELSTER**

**08.07.2026 | Online**

In diesem How To simulieren wir eine Einkommensteuererklärung und EÜR für Solo-selbstständige Kunst- und Kulturakteur\*innen und beantworten individuelle Fragen zur Navigation im ELSTER-Programm.

→ **mehr erfahren**

### **How To: Verträge verstehen und gestalten**

**09.07.2026 | Online**

Welche Vertragstypen kommen bei freien künstlerischen Tätigkeiten in Betracht? Braucht es immer einen schriftlichen Vertrag oder gibt es Alternativen? Was ist beim Aufsetzen eines Vertrags zu beachten und welche Details sollten unbedingt festgelegt werden? Welche Klauseln sollten stets genau geprüft werden und welche sind unwirksam? In diesem Workshop werden grundlegende Informationen zum Vertragsrecht geteilt und Fragen beantwortet.

→ **mehr erfahren**

### **Stellenausschreibung: Projektleitung Dokumentation und digitale Infrastruktur (Elternzeit)**

**Frist 12.07.2026**

Die ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V. sucht zum 1. Oktober 2026 eine\*n Projektleiter\*in für den Bereich Dokumentation und digitale Infrastruktur im Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ). Büro und Arbeitsort sowie Standort der analogen Sammlungsbestände sind in zentraler Lage in Frankfurt am Main (Nähe Konstablerwache).

→ **mehr erfahren**

**Summer School: KI in den Freien Darstellenden Künsten**

## **16.-19.07.2026 | Berlin**

In den Summer Sessions PAP meets IUNO: KI und XR in den Freien Darstellenden Künsten tun sich [Performing Arts Programm und IUNO - Innovationszentrum für intelligente und immersive Technologien in der Freien Kulturszene](#) zusammen und schaffen Abhilfe:

Vier Tage lang bieten verschiedene Workshops und Austauschrunden Einblicke in die Anwendung von KI und XR in Kunst, Produktion, Distribution und künstlerischer Selbstständigkeit.

→ **mehr erfahren**

## **Neuer EU-Preis: Simone Veil Prize 31.07.2026**

Die EU hat einen neuen Preis gelauncht, auf den sich auch Personen und Organisationen aus Deutschland bewerben können. Es werden fünf Preise à 10.000 Euro vergeben. Der Preis wird einmal jährlich vergeben.

Der von „Kreatives Europa“ unterstützte Preis würdigt Projekte und Initiativen – von lokalen Gemeinschaften bis hin zu grenzüberschreitenden Kooperationen –, die sich mit dem jüdischen Kulturerbe auseinandersetzen, um den Dialog und die Inklusion zu fördern, ein tieferes Wissen und Verständnis der europäischen Geschichte zu vermitteln, das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt zu schärfen und das gemeinsame Gefühl einer europäischen kulturellen Identität zu stärken. Der Preis ist nach [Simone Veil](#) (1927-2017), benannt, jüdische Holocaust-Überlebende und erste Präsidentin des Europäischen Parlaments.

→ **mehr erfahren**

## **Kunststiftung NRW: Performing Arts Residenzstipendium Istanbul Frist 30.09.2026**

Die Kunststiftung NRW vergibt ein Residenzstipendium im Bereich Performing Arts in Istanbul. Der Aufenthalt in Istanbul beträgt 3 Monate. Ziel des Stipendiums ist es, die Kunstszenen vor Ort kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen, transdisziplinäre Arbeitsmethoden zu erproben, Ideen auszutauschen und diese Impulse nach der Rückkehr in die jeweiligen Arbeitskontexte in Nordrhein-Westfalen einzubringen. Die Ausschreibung ist nicht alterslimitiert. Sie richtet sich an professionelle Tanz- und Theaterschaffende mit Lebensmittelpunkt in Nordrhein-Westfalen, die bereits öffentliche Anerkennung erfahren haben.

→ **mehr erfahren**

---



**Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.**

**Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.**

[Abmelden](#)  
[Im Browser öffnen](#)